

Spindler, Christian Gotthold: Die durch den Tod betrübte Liebe (1745)

- 1 Die Elendsvolle Sterblichkeit
2 Hat mir mein bestes hingenommen,
3 Und durch den Hinfall dieser Zeit
4 Bin ich um meinen Schatz gekommen!
5 O! Freund! hilff mir mein Liebstes klagen,
6 Bemercke nur mein banges Zagen,
7 Der herbe Schmerz ist gar zu arg,
8 Es droht Charlotten nun ein Sarg.
- 9 Sie starb; Charlotte ist nun todt!
10 Die Anmuths voll und holden Wangen,
11 Jhr angenehmes Purpur-Roth,
12 Ist mir durch diesen Fall entgangen!
13 Ach herbe Trennung süsser Liebe!
14 Ach kurtze Dauer edler Triebe,
15 Ach, meinen frommen Gegenstand
16 Deckt Erde, Moder, Asch und Sand.
- 17 Komm Freund! geh mit zu ihrem Grabe,
18 Komm, hilff mir doch Cypressen streun;
19 Die ich bißher geliebet habe,
20 Soll nun ein Raub der Würmer seyn.
21 Da ich die redlichen Gebeine
22 In ihrer Grufft mit ach! beweine,
23 O! treuster Freund! so dichte mit,
24 Ein fromm und banges Trauerlied.
- 25 Sie stirbt im Morgen ihrer Jahre
26 Da liegt nun meine Lust und Treu!
27 So ist denn von der Todten-Bahre
28 Die ächte Tugend selbst nicht frey?
29 Auch diese kan es nicht verwehren?
30 Muß denn den Leib die Grufft zerstöhren?

- 31 Wie? wird denn, was so tugendhaft,
32 Auch von dem Tode hingerafft?
- 33 Der herbe Riß, so mich gerühret,
34 Entgeistert meinen schwachen Geist.
35 Wer schon sein ander Hertz verliehret,
36 Wenn es der Tod von hinten reißt,
37 Dem muß auf diesem Rund der Erden
38 Die gantze Welt zu enge werden.
39 Du kennst schon, Freund! dergleichen Quaal,
40 Man stürbe lieber tausendmahl.
- 41 So bist du mir nunmehr entrissen,
42 Charlotte! meine gröste Lust!
43 So soll ich dich auf ewig missen?
44 Hier zittert Hertze Geist und Brust.
45 Du must mir auch im Grabe gönnen,
46 Daß ich mich darff den deinen nennen.
47 So heftig bebt kein schüchtern Wild,
48 Als wie mein Hertz mit Angst erfüllt.
- 49 Schlaff sanfft in deiner Ruhekammer!
50 Der Schmuck von deinem Leichenstein
51 Soll bey mir thränend mit viel Jammer
52 Jm Hertzen aufgerichtet seyn.
53 Mein Hertz sey deine Leichen-Höle,
54 Du andre Helfte meiner Seele!
55 Da mich dein Tod so sehr betrübt,
56 So werd ich auch nicht mehr verliebt.